

invocentur, omnibus vere poenitentibus et confessis, qui in suprascriptis patronorum festivitibus et in anniversario dedicationis ecclesiae necnon in consecrationibus altarium ambitus et cimenterii et octo diebus immediate sequentibus ad ecclesiam antedictam devote et humiliter annis singulis duxerint accedendum, vel qui ad aedificationem domus seu ecclesiae, ad decorandum altaria consecrata vel ad sustentationem fratrum manus adiutrices porrexerint ac etiam cottidie humiliter et devote flexis genibus cum dominica oratione altaria praenominata visitaverint, imagines per nos consecratas orationibus devote honoraverint, ac etiam ecclesiam cottidie frequentantibus in missa et vesperis aliisque horis diurnis pariter et nocturnis et per cimenterium et ambitum pro defunctis orando transeuntibus ac in pulsu serotino ter ave Maria flexis genibus devote dicentibus totiens quotiens *40 Tage Ablass von der ihnen auferlegten Busse*. Datum Misnae anno et die quibus supra 2c.

Im Bruch: In ambitu Lodwici regis Franciae, Elezarii, Yvonis confessoris, Etmund martyris.

Nach dem Orig. im K. Haupt-Staatsarchiv zu Dresden mit dem Siegel des Bischofs an einem Pergamentstreifen.

No. 380. 1462. 29. Juni.

Kurfürst Friedrich II. beurkundet, dass sein Rath Ditherich von Miltitz zum Scharffenberge siner eldern vnd furfarn, siner eigen, Annen sines wybes, Hans, Heinrich, Jurgen vnd aller siner erben zelen zcuheyle vnd selikeitt eyn thonne herings ym dorffe zcu Rymestorff, eyn malder korns vnd zwen scheffil erbeiss Misnischs mass vff dem forwergke zcu Repenitz — dem frawencloster Zuselitz ewig gegeben habe, also das der conuent vnd bruder sant Francisci ordens ym closter zcu Missen der — gebruchen sollen noch rate vnd versorgung der gnanten frauwen vff mogen heben vnd yn iren nutz wenden, das sie mogen gotis dinst mit großerme flisse volbrengeu u. s. w. — fast wörtlich übereinstimmend mit No. 378. — Testes Hugewitz canczler, Schonberg hofmeister 2c. Datum Missen feria 3^a. Petri et Pauli apostolorum anno 2c. LX^o. secundo.

Nach dem Cop. 45 fol. 89 im K. Haupt-Staatsarchiv zu Dresden. Vgl. Anm. zu No. 374.

No. 381. 1463. 13. Jan.

Wir nachgeschreiben bruder des ordens sancti Francisci, bruder Michel Procop gardian, bruder Martinus Becker leßmeister, bruder Vincentius Weller vntergardianus, bruder Vincentius Gorentzk, bruder Andreas Sneider, bruder Nicolaus Konig eldesten des conuents zcu Meissen vnde dor czu dy gantze sampnung des obingnanten closters bekennen —, das der wirdige herre er Ditterich von Schonberg, die zzeit thumprobist czu Meissen, vns vnde vnßerm closter czu gute vnde besserunge luterlich vmb gotis willen, seyner bruder, swester, allir seyner vorfarn, aller seyner geslechte zelen czu selikeit vff Thomas Doringis statschreibers haus zu Meissen eyn schock grosschen ierlichs zcinses vnde off Nickels Knawts weinberge vnd weinpreßhauß, die do gelegen seyn obir der brucken bey sante Dyonißen capelle, auch eyn schok groschen ierlichs zcinses der besten Freibergischen munctze czu eynen ewigen gedechtniss gekoufft hat. Dorumb wir obingenanten bruder von eygener dangnemunge bewegunge haben seyne gute meynunge vnde andacht, die er czu vnßerm closter hot angesehen vnde erkant, vnde vorwillen vns eintrechtlich mit guttem willen wissen vnde vorrathe, vns vnde des wirdigen vattirs custodis Thomae Gruners, vnde globen — vor vns vnd alle vnsere nochkomenden alle tage tegelichen noch der hoemessen zcu singen die antiphona: Virgo prudentissima mit clarer stymme, alzo mit eynem versiculo vnde eyner collecta, vnde denn dor noch an seyner lebetagen vor en vnde die seyner an